

ELECTRIC
PERRY

PERRY ELECTRIC Srl

Via Milanese, 11 - 22070 VENIANO (CO) - ITALY - www.perry.it

DEUTSCH

Methangas- (CH₄) und Kohlenmonoxid- (CO) Detektor



1GA 50916/CHCO

GEBAUT NACH FOLGENDEN RICHTLINIEN: EN50291-1 EN50194-1 EN50270

Der Detektor CHCO wurde nach den europäischen Rechtsvorschriften konzipiert und gebaut, um auf vielseitige Weise das Auftreten von giftigen und explosiven Gasen zu erfassen. Um ein komplettes und sehr flexibles Kontrollsystem zu realisieren, haben wir uns für einen Mikroprozessor entschieden, mit dem der Detektor tauglich für Anwendungen im Haushaltsbereich wird.

Der Detektor CHCO kann das Auftreten von zwei Gasarten erfassen.

Ein Sensor erfasst das Auftreten von Methangas CH₄ mit einer Ansprechempfindlichkeit, die auf 10% der unteren Explosionsgrenze eingestellt wird. Der andere Sensor erfasst das Kohlenmonoxid (CO), und zwar sowohl wenn die maximal zulässige, auf 300 ppm eingestellte CO-Konzentration erreicht wird, als auch wenn in der Umgebung über lange Zeit zwar nur niedrige CO-Konzentrationen bestehen, die aber aufgrund des Ansammlungsprinzips dem menschlichen Organismus gleichermaßen schaden können.

Er kann über eingebaute Relais Magnetventile, Sirenen und alle anderen Signaleinrichtungen oder Vorrichtungen zur Behebung des Alarms auslösen. Durch eine Reihe von technischen Maßnahmen wird dieser Detektor extrem vielseitig, zuverlässig, genau und sicher.

Das spannungsfreie Relais ermöglicht die Installation von mehreren Detektoren an nur einem Magnetventil und gewährleistet so die Kontrolle von mehreren Bereichen mit hohem Risiko. Der spezielle Kreis für die Kontrolle des Wirkungsgrades der Sensoren mit der Anzeige einer eventuellen Störung sowie das äußere Gehäuse mit der Schutzart IP42 ergänzen die technische Ausstattung des Detektors.



HINWEISE



Es wird empfohlen, diese Installationsanweisung aufmerksam zu lesen und für ein weiteres Nachschlagen sorgfältig aufzubewahren. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Verpflichtung zur Vorankündigung die von ihm als erforderlich erachteten technischen und konstruktionspezifischen Änderungen auszuführen.



Wichtig: Die Montage-/Wartungsverfahren des Gerätes müssen durch qualifiziertes Personal und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Gesetzen durchgeführt werden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Verantwortung für die Verwendung von Produkten, die speziellen Umweltschutz- und/oder Installationsnormen unterliegen.



Vor den Montage-/Wartungsverfahren des Gerätes muss die Netzspannung abgeschaltet werden.



Dieses Gerät wurde konzipiert, um Personen vor den akuten Auswirkungen einer Kohlenmonoxid-Exposition zu schützen. Dieses Gerät kann Personen mit speziellen medizinischen Problemen nicht vollständig schützen. Im Zweifelsfall ist der behandelnde Arzt aufzusuchen.

Nach dem Auspacken **SICHERSTELLEN**, dass der Detektor unbeschädigt ist. Überprüfen, ob die auf der Verpackung aufgedruckten Daten mit der Art des verwendeten Gases übereinstimmen. Beim elektrischen Anschluss ist der Schaltplan strikt zu befolgen.

Dieses Produkt wurde ausschließlich für die hier angegebene Verwendung konzipiert. Jede andere Verwendung gilt als unsachgemäße Verwendung und der Hersteller haftet nicht für eventuell daraus entstehende Personen- oder Sachschäden.

WICHTIG: Die Betriebsprüfung darf nicht mit dem Gashahn durchgeführt werden, da dieser keine ausreichende Konzentration gewährleistet, um einen allgemeinen Alarm auszulösen.

KRITERIEN, VERPFLICHTUNGEN, ANGABEN FÜR DEN KORREKTEN BETRIEB DES DETEKTORS

Die Installation des Detektors, seine ordentliche und außerordentliche Wartung einmal jährlich und die Außerbetriebsetzung bei Ablauf der vom Hersteller garantierten Betriebszeit müssen von befugtem und spezialisiertem Personal durchgeführt werden.

Um den Gasdetektor CHCO lange und mit voller Zufriedenheit verwenden zu können, sind bei seinem Gebrauch die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten:

- Nicht nass werden lassen. Der Detektor ist nicht wasserdicht. Wenn er in Wasser getaucht oder einer hohen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden führen.
- Nicht fallen lassen. Starke Stöße oder ein Herabfallen während des Transportes oder der Installation können zu Schäden am Gerät führen.
- Plötzliche Temperaturschwankungen vermeiden. Plötzliche Temperaturschwankungen können zur Bildung von Kondenswasser und dadurch zu Störungen im Betrieb des Detektors führen.

Reinigung: das Gerät niemals mit chemischen Produkten reinigen. Wenn erforderlich mit einem feuchten Tuch reinigen.

Es ist streng verboten, Tücher zu verwenden, die mit Lösungsmitteln, Alkohol oder chemischen Reinigungsmitteln getränkt sind.

Funktionsmerkmale der Gasdetektoren

Der Sensor mit der Technologie der ELEKTROCHEMISCHEN ZELLE für giftiges CO-Gas hat eine Haltbarkeit von fünf Jahren.

Der Sensor mit der KATALYTISCHEN Technologie für explosives CH₄-Gas hat eine Haltbarkeit von fünf Jahren.

Die korrekte Betriebstemperatur des Detektors muss zwischen einschließlich -10 °C und +40 °C liegen.

ACHTUNG! Die KATALYTISCHE Sonde hält keiner Erfassung der UEG. von über 100 % stand. Dies führt zu einem natürlichen Lebensende des Sensors.

Jedes augenblickliche Sprühen von Gas über 100 % der UEG. verkürzt die Lebenszeit des Sensors um Monate. Um das giftige Gas zu testen, ist das Gas aus einer kleinen, von 30 bis 300 ppm vorkalibrierten Sprayflasche in der Nähe des grauen Sensors abzugeben (siehe Punkt 5 auf Seite 3).

Hinweis Werden andere Arten von Gas verwendet, wird der Alarm nicht aktiviert, jedoch der Sensor beschädigt. Der Test des Detektors erfolgt durch Simulieren des Auftretens von Gas, indem aus einer vorkalibrierten Sprayflasche pro Gasart explosives Gas (Methan CH₄) oder CO- (Kohlenmonoxid) Gas abgegeben wird.

Wartung

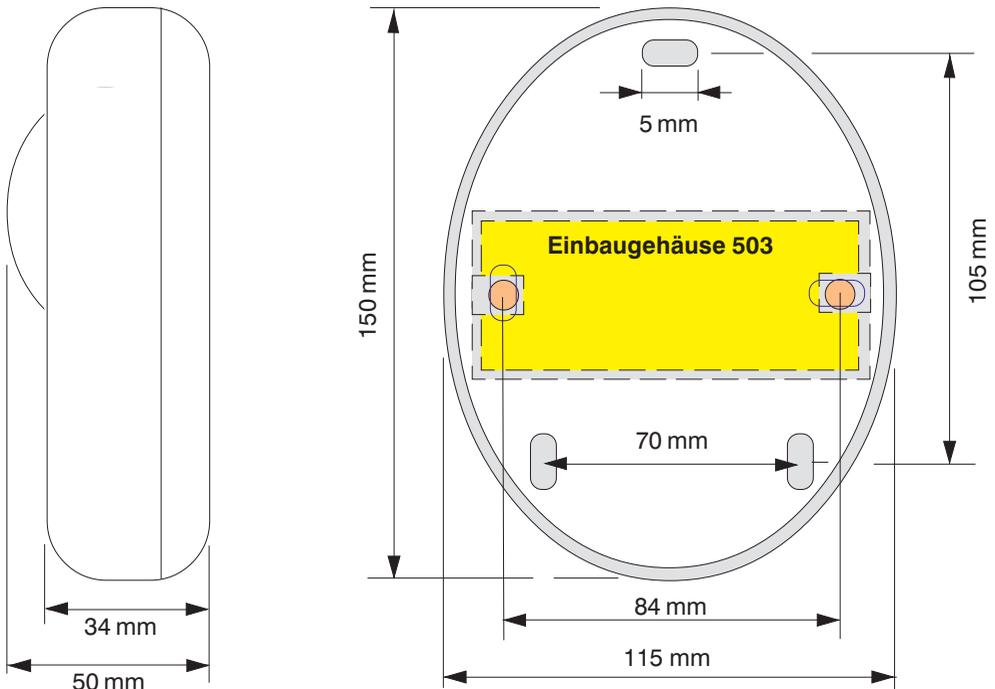
Der Benutzer muss alle sechs Monate eine Überprüfung der Funktionsweise des Detektor durchführen und dabei das speziell dafür vorgesehene Gas in die Luftöffnungen auf der Vorderseite des Gerätes sprühen, bis der Alarmzustand des Detektors erreicht wird.

- Mindestens ein Mal pro Jahr ist durch einen spezialisierten Techniker eine genauere Kontrolle durchzuführen.
- Die Außerbetriebsetzung des Detektors (nach fünf Jahren ab der Installation) muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

TECHNISCHE DATEN

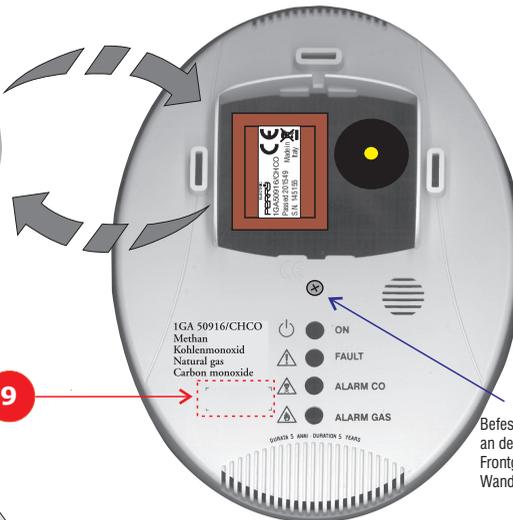
| | |
|---|---|
| Versorgungsspannung | 230V~ ±10% 50Hz |
| Verbrauch | 3W |
| Schaltrelais zur Erfassung von explosivem Gas (Methan) | 5(2)A / 250V~ |
| Schaltrelais zur Erfassung von giftigem Gas (CO) | 5(2)A / 250V~ |
| Sensor für explosives Gas | Katalytisch |
| Alarmschwelle für explosives Gas | bei 10 % der UEG |
| Sensor für giftiges Gas CO | Elektrochemische Zelle |
| Alarmschwelle des Detektors für Gas CO | gemäß Richtlinie EN 50291 bei einer Ansammlung von 30 bis 300 ppm |
| Gerätepräzision | 1% FS |
| Optische und akustische Alarmanzeigen mit Led-Diode | und Summer |
| Vom Störungskreis erfasste Störungen der Sensoren | Unterbrechung, Kurzschluss oder Ablauf |
| Betriebstemperatur | von -10 °C bis + 40 °C |
| Betriebsfeuchtigkeit | 0 ÷ 90% UR nicht kondensiert |
| Elektromagnetische Verträglichkeit, CE-Bezugsrichtlinie | EN 50270 |
| Externe Schutzart | IP42 |
| Befestigung | Wandmontage außen oder in Einbaudose 503 |
| Gehäusematerial | ABS selbstlöschend |
| Abmessungen | 115x150x50 |

ABMESSUNGEN



KOMPONENTEN UND STEUERUNGEN

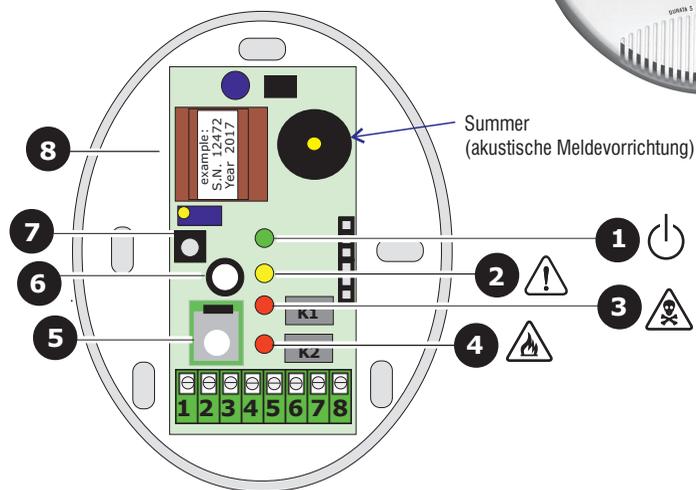
Abnehmbare Frontabdeckung



Transparentes Etikett anbringen
Austauschen bis spätestens:

9

Befestigungsschraube an der Basis des Frontgehäuses zur Wandmontage



1) Signalisierungs-Led **NETZSPANNUNG** eingeschaltet. Beim Einschalten blinkt die LED und führt eine Kontrolle des Leistungszustandes der Sensoren zur Erfassung von Gas durch. Diese Phase dauert 90 Sekunden. Sind diese verstrichen, leuchtet die LED durchgehend, ohne zu blinken. **Während der Testphase erfasst das Gerät CHCO kein Gas.**

2) Signalisierungs-LED **STÖRUNG**. Das Aufleuchten dieser LED gibt an, dass einer der Sensoren zur Erfassung von Gas nicht wirkungsvoll funktioniert und von einem befugten Installateur ausgetauscht werden muss. Dem Störungskreis wurde neben der optischen Anzeige auch ein intermittierender Ton zugeordnet.

3) Signalisierungs-LED **ALARM CO**. Diese LED leuchtet auf, wenn die Konzentration des Gases 300 ppm erreicht bzw. bei Erreichen des Ansammlungs-niveaus; der Kontakt des Relais wird geschlossen und ein intermittierender Ton ertönt.

4) Signalisierungs-LED **ALARM explosives GAS (Ch4)**. Diese LED leuchtet auf, wenn die Konzentration des Gases 10 % der UEG erreicht hat; der Kontakt des Relais wird geschlossen und ein intermittierender Ton ertönt.

5) Elektrochemischer Sensor zur Erfassung des Gases **Kohlenmonoxid CO**.

6) Katalytischer Sensor zur Erfassung des explosiven GASES **Methan Ch4**.

7) Test-Taste. Diese Taste dient nach der Installation zum Simulieren eines Gaslecks.

8) Kennetikett des Detektors, Seriennummer und Baujahr werden sichtbar, wenn man die Frontabdeckung aus ABS abnimmt.

9) Etikett, das den Verfallstag des Gasdetektors angibt.

Dieses Etikett muss vom Techniker bei der Installation angebracht werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Detektor nach **fünf Jahren ausgetauscht werden muss.**



Die Installation des Detektors entbindet nicht von der Beachtung aller von den DIN-Normen gemäß ART. 3 ita1. GESETZ Nr. 1083/71 und den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Regeln in Bezug auf die Eigenschaften, die Installation und die Verwendung der Gasgeräte, die Belüftung der Räume und den Abzug der Verbrennungsprodukte.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



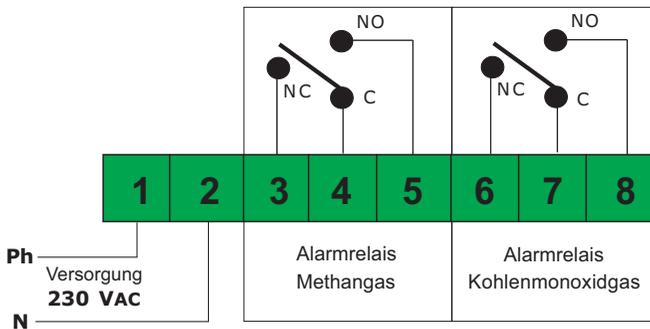
ACHTUNG!

Vor der Durchführung der Anschlüsse an das Stromnetz ist sicherzustellen, dass die Spannung der erforderlichen Spannung entspricht.

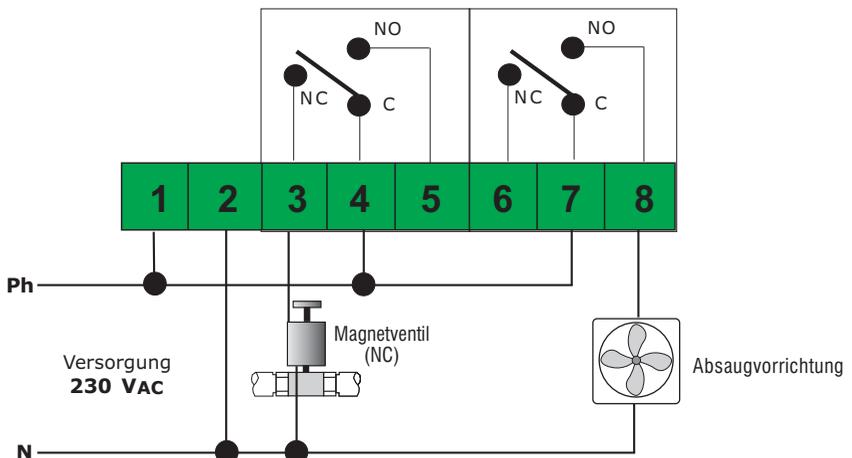
Die Anleitungen und die Anschlüsse sind genauestens zu befolgen. Dabei sind die geltenden Bestimmungen einzuhalten und es ist zu berücksichtigen, dass es vorteilhaft ist, die Signalkabel getrennt von den Stromkabeln zu verlegen.

ACHTUNG! Die Relais sind spannungsfrei.

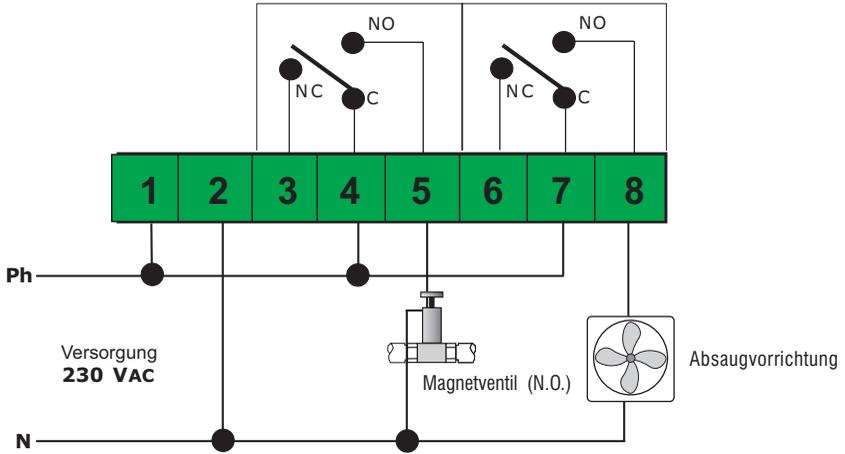
Prinzipschaltpläne des Detektors



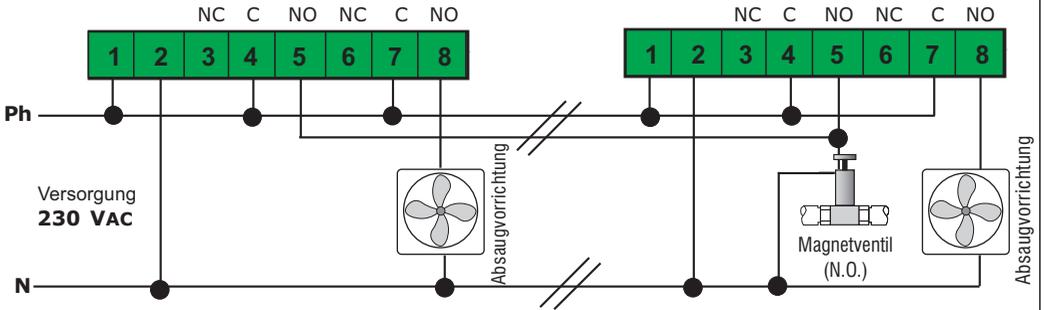
Anschlusspläne mit einem normal geschlossenen Magnetventils 230 V



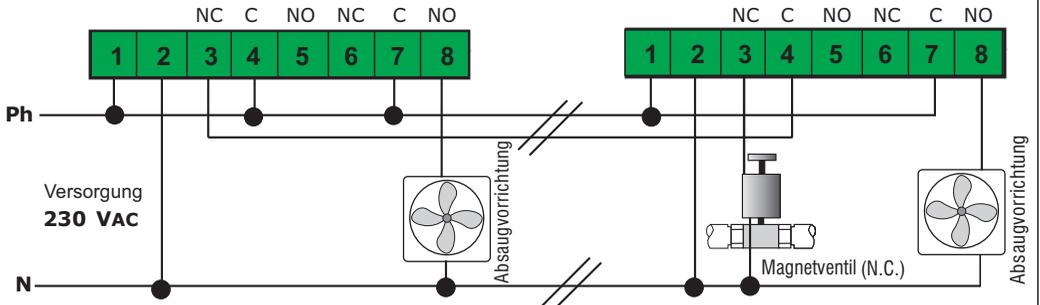
Anschlusspläne mit einem normal geöffneten Magnetventil 230 V



Anschlusspläne eines oder mehrerer Detektoren mit einem normal geöffneten Magnetventil 230 V



Anschlusspläne eines oder mehrerer Detektoren mit einem normal geschlossenen Magnetventil 230 V



INSTALLATIONSMASSE UND POSITION

Die vorschriftsmäßige Installation des Detektors ist für seine fehlerfreie Funktion wesentlich.

Die Empfehlungen dieses Abschnitts sind zu befolgen, um eine hohe Präzision und das vollkommene Ausbleiben falscher Alarme zu erreichen.

Der Detektor CHCO ist ein Gerät, das außen auf einer Wand montiert werden kann.

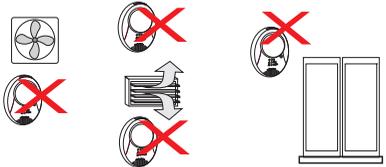
Bei der Installation ist mit der üblichen, für Elektronikgeräte erforderlichen Sorgfalt vorzugehen. Daher ist Folgendes zu beachten:

- Den Detektor von Quellen übermäßiger Wärme entfernt installieren.
- Es ist zu vermeiden, dass Flüssigkeiten mit dem Detektor in Kontakt kommen. Dabei ist zu beachten, dass der äußere Aufbau die Schutzart IP42 aufweist.

Der Detektor darf nicht hinter Hindernissen installiert werden, die das Erfassen von Gas behindern können, sowie in der Nähe der Absaugvorrichtungen oder Lüfter und in Räumen, in denen die Temperatur unter 10 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt.



Achtung: Den Detektor nicht in der Nähe von Spülen, Lufteinlässen, Heiz- und Klimageräten, Fenstern und Belüftungsgeräten installieren.

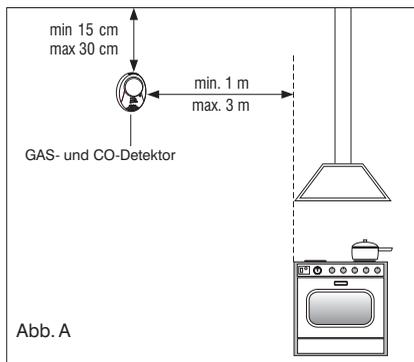
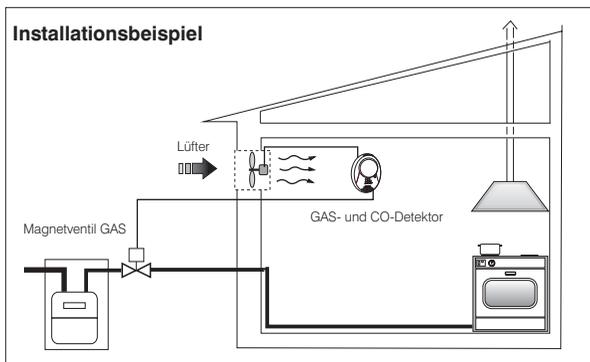




ANGABEN ZUR INSTALLATION DES DETEKTORS

- Den Detektor in einer Entfernung von mindestens 15 cm und maximal 30 cm von der Decke entfernt installieren (Abb. A).
- Den Detektor in einer Entfernung von 1 m bis 3 m von Verbrennungsgeräten installieren.

Hinweis: Innerhalb mehrstöckiger, miteinander in Verbindung stehender Wohneinheiten müssen weitere Gasdetektoren installiert werden.



INBETRIEBNAHME UND ABNAHME

- 1) Wenn Sie den Detektor mit Spannung versorgen, werden Sie feststellen, dass die NET-LED leuchtet und es beginnt für etwa 90 Sekunden zu blinken. Leuchtet die grüne LED durchgehend, ist der Detektor bereit für die Erfassung.
- 2) Die Taste neben der Detektorkapsel drücken, um das Auftreten von Gas zu simulieren. Die ALARM-LEDs leuchten auf und die Relais ändern den Arbeitsstatus. Ist der Alarm beendet, erlischt die LED, der Ton des Summers verstummt und die angeschlossenen Geräte werden deaktiviert.

Test der Funktionsweise mit GAS

a) Um das explosive Gas zu testen, ist das Gas aus einer kleinen, innerhalb von 20 % der UEG vorkalibrierten Sprayflasche in den betroffenen Sensor abzugeben (siehe Punkt 6 auf Seite 3).

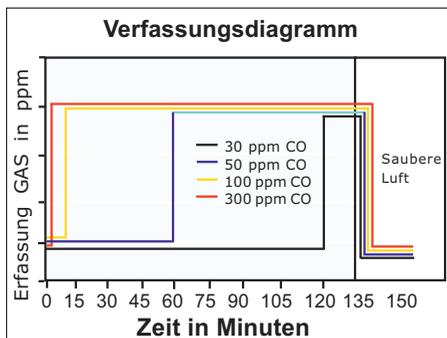
Hinweis: Wenn mit einem normalen Feuerzeug ein längerer Test durchgeführt wird, kann dadurch der Sensor beschädigt werden.

b) Um das giftige Gas zu testen, ist das Gas aus einer kleinen von 30 bis 300 ppm vorkalibrierten Sprayflasche in den grauen Sensor abzugeben (siehe Punkt 5 auf Seite 3).

Die Verwendung von anderen Gastypen ist nicht nötig. Damit könnte der Sensor beschädigt werden.

Hinweis: es ist ratsam, diese Tests einmal pro Jahr durchzuführen

| Tabelle Nr. 2 der Norm EN 50291-1 | |
|-----------------------------------|-------------------------|
| BEDINGUNGEN | ALARME |
| CO-Konzentration | Alarm nach |
| 30 ppm | 120 Minuten |
| 50 ppm | 60 Minuten |
| 100 ppm | 10 Minuten |
| 300 ppm | innerhalb von 3 Minuten |





BEVOR EIN TECHNIKER BESTELLT WIRD, IST ZU ÜBERPRÜFEN, ...

Ob das Gerät sich nicht einschaltet.

Überprüfen, ob an den Enden der Klemmleiste die Netzspannung von 230 V AC vorhanden ist.

Ob die Störungs-LED aufleuchtet.

Die Detektorkapseln des Detektors CHCO kontrollieren, diese könnten beschädigt sein.

Sie könnten auch aufgebraucht sein: Nach fünf Jahren müssen sie ausgetauscht werden.

Ob der Detektor wiederholt in den Alarmzustand versetzt wird.

1) Kontrollieren ob Gaslecks vorhanden sind.

2) Überprüfen, ob eine ständige niedrige CO-Konzentration vorhanden ist (siehe Tabelle auf Seite 4).

Sicherstellen, dass gemeinsam mit der Alarmanzeige nicht auch die Kontrollleuchte für STÖRUNGEN aufleuchtet. In diesem Fall müssen auch die Detektorkapseln kontrolliert werden.

Ob der Detektor in den Alarmzustand geht und die an ihn angeschlossenen Geräte nicht schließt.

Kontrollieren, ob die Anschlüsse korrekt sind (wie im Beispiel auf Seite 4 und 5).

Hinweis: Alle Relais sind spannungsfrei.

Den Anschlussplan kontrollieren.

Den Detektor nicht manipulieren.

Um das Gerät nicht zu verstellen und elektrische Entladungen zu vermeiden.

Falls weitere Probleme auftreten, muss ein spezialisierter bzw. befugter Techniker eingreifen.



ACHTUNG! Folgende Eingriffe sind im Alarmfall durchzuführen:

- 1) Alle offenen Flammen löschen.
- 2) Den Gas-Haupthahn oder den Hahn der LPG-Gasflasche schließen.
- 3) Kein Licht ein- oder ausschalten; keine Geräte oder Vorrichtungen betätigen, die elektrisch gespeist werden.
- 4) Die Fenster öffnen, um die Belüftung des Raumes zu verbessern.

Besteht der Alarm noch weiterhin und kann der Grund dafür nicht gefunden oder beseitigt werden, ist das Gebäude zu verlassen und der Notdienst zu verständigen, ohne dabei das Festnetztelefon des Gebäudes zu verwenden.

Achtung!

Wenn Symptome wie Erbrechen, Schläfrigkeit oder andere Symptome auftreten, ist die nächstgelegene Unfallstation aufzusuchen. Der Notarzt ist darauf hinzuweisen, dass die Ursache dafür eine Kohlenmonoxidvergiftung sein könnte.



Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung „CO“

| ppm | SYMPTOME |
|------|---------------------------------------|
| 150 | KOPFSCHMERZ innerhalb von 3 Stunden |
| 250 | KOPFSCHMERZ innerhalb von 2 Stunden |
| 450 | STARKER KOPFSCHMERZ |
| 800 | KRAMPFANFALL innerhalb von 30 Minuten |
| 1500 | TOD innerhalb von 2 Stunden |
| 5000 | TOD innerhalb von 20 Minuten |



Dieses Gerät wurde konzipiert, um Personen vor den akuten Auswirkungen einer Kohlenmonoxid-Exposition zu schützen. Dieses Gerät kann Personen mit speziellen medizinischen Problemen nicht vollständig schützen. Im Zweifelsfall ist der behandelnde Arzt aufzusuchen.

DIE ANGEGEBENEN DATEN EINGEBEN

Seriennummer

Baujahr

Installationsdatum

Datum des Austausches

Installationsraum

Unterschrift und Stempel des Monteurs

ENTSORGUNG AM „ENDE DER LEBENSDAUER“ ELEKTRISCHER UND ELEKTRONISCHER GERÄTE

Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist.

Das Gerät muss am Ende seiner Lebensdauer einer geeigneten Sammelstelle für elektrische und elektronische Abfälle zugeführt werden, wie zum Beispiel:

- Verkaufsstellen, beim Kauf eines neuen Geräts, das dem Altgerät entspricht;
- örtliche Sammelstellen (Abfallsammelzentren, örtliche Recyclingstellen etc.).

Eine entsprechende Behandlung und Entsorgung im Sinne des Umweltschutzes trägt zur Vermeidung etwaiger negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit bei, die durch eine unangemessene Entsorgung des Produktes verursacht werden können.

Die Wiederverwertung der Materialien trägt zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen bei. Für detailliertere Informationen in Bezug auf die Wiederverwertung dieses Produkts wenden Sie sich bitte an die entsprechende lokale Behörde, Ihre Entsorgungsstelle für Hausmüll oder das Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.



PERRY ELECTRIC Srl

Via Milanese, 11 - 22070 VENIANO (CO) - ITALY - www.perry.it

